



JÜLICH MAGAZIN

+++ Rubrik SCIENCE: FH Aachen Campus Jülich +++ Forschungszentrum Jülich +++



Fotos: Stadt Jülich

Spiele-Picknick im Renaissancegarten der Zitadelle

Zahlreiche Aktionen aus verschiedenen Epochen und Kulturen

Der Renaissancegarten in der Jülicher Zitadelle wird am 24. Juli ab 11 Uhr zu einer großen Spiel- und Picknickwiese.

Bereits vor einigen Jahren wurde die Veranstaltungsreihe „Renaissance-Picknick“ vom Amt für Stadtmarketing initiiert. In diesem Jahr soll es nach dem pandemiebedingten Ausfall wieder im Renaissancegarten gefeiert werden - mit jeder Menge Spaß und vieler Überraschungen für kleine und große Gäste.

Von 11 bis 17 Uhr dreht sich alles rund um das Thema „Spielen - gestern und heute“ und ist sowohl für Kinder und Erwachsene geeignet. Es werden Spiele aus verschiedenen historischen Epochen angeboten - am Tisch zu spielen, aber auch lebensgroß aus Holz - von Mühle bis Mahjong. Im gesamten Renaissancegarten verteilt sind insgesamt 14 historische Holzspie-

le-Stationen mit Spielen aller Epochen. Die Besucher können sich auf eine spielerische Zeitreise durch die Zeitgeschichte und in die verschiedenen Kulturen der Erde begeben. Ob das französische Tischkegelspiel,

ein japanisches Holzkugelspiel, das holländische Jakkolo, Trou Madame, Mühle, Mahjong, Tic Tac Toe oder eine Kugelbahn - für jeden ist etwas dabei.

Das Museum initiiert einen „Her-

zog-Tisch“, an dem das „Festungsbauspiel“ angeboten wird.

Fortsetzung auf Seite 2

Liemich
STEUERBERATER

Ihr Steuerberater in Jülich

- Laufende Steuerberatung
- Steuerplanung, -gestaltung und -optimierung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Beratung und Begleitung von Existenzgründern
- Geschäfts- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Controlling
- Steuererklärung
- Beratung in Steuerverfahren

(0 24 61) 99 543-0

Wiesenstr. 2 · Jülich | www.liemich.de

Besuchen Sie unsere Internetseite!

Wir sind da, wo Sie sind
lokal vor Ort und digital

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Aachener Bank
Marktplatz 4 • 52428 Jülich

Fortsetzung der Titelseite



Fotos: Stadt Jülich

Brett- und Kartenspiele als Freizeitvergnügen haben eine lange Tradition. Im frühen 18. Jahrhundert gab der Amsterdamer Verleger Peter Schenck ein Festungsbauispiel heraus. Das Original im Bestand des Museums Zitadelle Jülich wurde reproduziert und lädt ein, sich auf diese Weise spielerisch mit dem ansonsten ernsten Thema des Befestigungswesens auseinanderzusetzen. Auf diese Weise kann man viel über die „Fortifikationskunst“ lernen, die die Stadt Jülich über Jahrhunderte prägte.

Auch die reale Festung Zitadelle kann erkundet werden. Es gibt mehrere Führungen rund um und durch die Zitadelle und über die Wälle. Um 12 Uhr startet eine Abenteuerführung für Kinder, bei der die Kasematten mit Taschen-

lampen erobert werden. Um 14 Uhr wird eine einstündige Führung für Erwachsene angeboten und um 15 Uhr eine Führung über die Wälle der Zitadelle.

Lokalen Spiel-Charakter haben auch der Jülicher Spielteppich und das Jülicher Memory-Spiel im Renaissance-Garten. Wie bei jedem Memory-Spiel muss man Bilderpaare bilden - in diesem Fall von Jülicher Sehenswürdigkeiten - das bringt Spielspaß und vielleicht dem einen oder anderen Spieler ganz neue Ansichten der Heimat. Vertreten ist auch die Stadtbücherei mit traditionellen sowie neuen Brettspielen. So können sich kleine und große Besucher des Renaissancepicknicks kurzweilig die Zeit vertreiben.

Mit dabei ist in diesem Jahr auch das Animationsteam des Brückenkopf-Parks.

Mit verschiedenen Aktionsspielen vom Tauziehen über Schwungtuch oder Rasen-Ski können sich die Kinder spielerisch austoben. Auch das „NaMoK“-Team der Stadt Jülich präsentiert sich mit Spielen und Aktionen rund um die Themen Nachhaltigkeit, Mobilität

und Klimaschutz. Es ist mit den Angeboten Cross-Boccia zu Nachhaltigkeitszielen, Experimenten auf dem Barfuß-Pfad, einem Klima-Quiz oder Präsentation der Lastenräder dabei.

Wer sich selbst in die Renaissance-Zeit versetzen möchte, kann das bei einem kreativen Workshop erleben, bei dem kleine und große Teilnehmer sich nach Vorlagen porträtieren und durch Malen und Gestalten des eigenen Spiegelbilds in vergangene Zeiten eintauchen.

Für das leibliche Wohl sorgen ein

buntes Kuchenbuffett, Crepes, Hotdogs sowie Kaltgetränke und Kaffee. Solange der Vorrat reicht, gibt es auch Zitadellenplätzchen - wer mag, kann die dafür passenden Plätzchenausstecher dort auch erwerben.

Riesige Holzspiele werden im Renaissancegarten aufgebaut und sorgen ebenso wie andere Spiele aus vielen Epochen, Zitadellenführungen und Workshops für kurzweiligen Spaß für große und kleine Leute zum „Spiele-Picknick“ im Renaissancegarten der Zitadelle.



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

- ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.
- DRUCK
Satz. Druck. Image.
- WEB
24/7 online.
- FILM
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATER
Andreas Gretscher

FON 02427 902450

E-MAIL a.gretscher@rautenberg.media

Die Therme Euskirchen sucht Verstärkung

Arbeitsplatz unter Palmen

Im Team erfolgreich sein und sich aufeinander verlassen können - Teamwork wird in der Therme Euskirchen ganz großgeschrieben. Ein starkes Miteinander an einem Ort, wo man sich wohlfühlt. Arbeiten im Paradies.

Wer seinen Gästen täglich einen Wohlfühlort bietet, der muss sich auch selbst wohlfühlen. Dazu zählen Kollegen, ein starkes Team, die Arbeitsbedingungen, der Arbeitsplatz, Respekt und Verständnis. Wenn Meinung gefragt und geschätzt wird, dann ist man richtig. Mit einem Lächeln gelingt das, was man gerne tut, viel schneller und besser. Die Therme Euskirchen ist ein außergewöhnlicher Arbeitgeber. Zum Job gibt es Südseefeeing, kristallfunkelnden Lagunen und tropische Temperaturen das ganze Jahr über gratis dazu. Der Arbeitsplatz ist besonders. Die Atmosphäre beflügelt und entführt trotz Arbeit in eine andere Welt. Wer sich drauf einlässt, der ist hier genau richtig. Arbeit

ten in einem Paradies.

Flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege prägen die Arbeit in der Therme Euskirchen und machen sie agil. Die Therme unterstützt bei der Altersvorsorge über die gesetzliche Pflicht hinaus. Ein langfristig angelegter Arbeitsplatz,

Weiterbildungsmöglichkeiten und attraktive Zusatz- oder Sozialleistungen sind keine Versprechungen. Ob ElektrotechnikerIn oder GästebetreuerIn, Content-ProducerIn oder GärtnerIn, MasseurIn oder BUChhalterIn, IT-SpezialistIn oder InstallateurIn - die breite Vielfalt

der KollegInnen macht das starke Team aus. Es verbindet sie mehr als die Arbeit an einem paradiesischen Wohlfühlort. Auch auf der Suche nach einer spannenden Herausforderung an einem paradiesischen Ort? <https://wund.jobs.personio.de/>



Traumjob gesucht?

Arbeiten unter Palmen – Mach diesen Wohlfühlort zu Deinem Arbeitsplatz!



**THERME
EUSKIRCHEN**

Werde Teil unseres Teams in einer der schönsten Thermen Deutschlands. Als stetig wachsendes Unternehmen der Thermengruppe Josef Wund sind wir auf der Suche nach neuen und motivierten Mitarbeiter:innen. Hast du Lust auf spannende Herausforderungen an einem paradiesischen Ort?

Wir suchen neue Teamkolleg:innen:

- Aushilfe (m/w/d)
- Heizungs-Sanitär-Installateur Anlagenmechaniker (m/w/d)
- Fachangestellter für Bäderbetriebe/ Gästebetreuer (m/w/d)
Teilzeit und Vollzeit
- Schreiner/Tischler (m/w/d)

**Entdecke unsere
Stellenangebote & Benefits**

www.badewelt-euskirchen.de/traumjobs

DLRG Jülich sichert Sponsorenschwimmen

Die DLRG Ortsgruppe Jülich übernahm die Beckenaufsicht beim Sponsorenschwimmen für die Ukraine an Maria Himmelfahrt. Zehn ehrenamtliche Rettungsschwimmer standen im Hallenbad Jülich am Beckenrand, um für die Sicherheit der Teilnehmer der Veranstaltung im Wasser zu sorgen. Bei dem Benefizschwimmen wurden 10633 Bahnen geschwommen, 1265 Bahnen davon wurden von DLRG Schwimmern aus dem ganzen Kreis Düren geleistet. Diese wurden von Spendern aus den eigenen Reihen gesponsort.



DLRG Rettungsschwimmer führen Aufsicht beim Sponsorenschwimmen

10-Jähriges Jubiläum des Senioren-Singkreises

Bürgermeister singt begeistert mit

Am Montag, 27. Juni, feierte der Senioren-Singkreis des Seniorenbeirates der Stadt Jülich sein 10-jähriges Jubiläum im Rochusheim mit geselligem Kaffeetrinken und wie es sich für einen Singkreis gehört, stimmten die Sängerinnen Lieder aus ihrem Repertoire an. Neben den rund 25 Sängerinnen folgten auch Bürgermeister Axel Fuchs, Dezernentin Doris Vogel und die Vorsitzende des Seniorenbeirates Hannelore Stöber-Steinbrech der Einladung. Gründungsmitglied Marlies Keil gab einen Rückblick auf den Werdegang des Singkreises, der sich seit dem Start über eine konstante Teilnehmerzahl von bis zu 35 Sängerinnen erfreut. Aufgetreten sind sie bei zahllosen offiziellen Anlässen

der Stadt.

Bürgermeister Axel Fuchs bedankte sich herzlich bei Inge Duwe und Marlies Keil für ihr besonderes Engagement und wünschte ihnen auch weiterhin viel Freude und viele schöne Auftritte.

Zum Schluss stimmte der Bürgermeister mit den Sängerinnen in das bekannte Lied von Hannes Weder ein „Heute hier, morgen dort“.

Wenn auch Sie Interesse am Senioren-Singkreis oder anderen Angeboten und Aktivitäten des Seniorenbeirates der Stadt Jülich haben, wenden Sie sich gerne an den Fachbereich für Quartiersmanagement und Mehrgenerationen unter 02461/ 63-211 oder per E-Mail: SHaxha@juelich.de.

„Gegen das Vergessen“ verlängert

Ausstellung zur Zwangsarbeit im Jülicher Raum ist bis zum Ende der Sommerferien zu sehen

Seit April ist die Ausstellung zur Zwangsarbeit im Jülicher Raum im Zentrum für Stadtgeschichte zu besichtigen. Sie zeigt neben der Wanderausstellung der Ortsgruppe Düren der IG BCE und des DGB Kreis Düren-Jülich zum Zwangsarbeiterlager Arnoldsweiler mit dem Titel: „Gegen das Vergessen“ Dokumente aus dem Stadtarchiv und archäologische Funde des Museum Zitadelle Jülich. Dabei werden auch das Lager „Iktebach“ am Reichsbahnausbesserungswerk und das EBV-Lager in Aldenhoven-Siersdorf thematisiert. Das Stadtarchiv hat zusätzlich Unterrichtsmaterial für die weiterführenden Schulen zusammengestellt, das bei Interes-



Adrema-Platte des Reichsbahnausbesserungswerkes (RAW) in Jülich für Mauro E., 1943/44. Mit dem Adrema-System wurde im Nationalsozialismus der Einsatz von Zwangsarbeitern verwaltet. Foto: Museum Zitadelle Jülich / Bernhard Dautzenberg

se im Stadtarchiv erhältlich ist. Jetzt wurde die Ausstellung bis zum 12. August verlängert.

„Gegen das Vergessen - Zwangsarbeit im Jülicher Raum“

Ausstellung im Forum Am Aachener Tor Zentrum für Stadtgeschichte 29. April bis 12. August, Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr, Eintritt frei.

Veranstalter: Stadtarchiv und Museum Zitadelle in Zusammenarbeit mit der VHS Jülicher Land und der IG Bergbau, Chemie, Energie, Ortsgruppe Düren sowie des DGB Kreis Düren-Jülich.

jennes immoconsult
Verwaltung · Vermietung · Verkauf

Wohneigentumsverwaltung · Sondereigentumsverwaltung
Mietverwaltung · Betriebskostenabrechnung

Dipl. Kfm.
Thorsten Jennes
Immobilienverwalter ebs/DDIV

Bahnhofstraße 16 · 52428 Jülich
Telefon 0 24 61 - 34 45 50
Telefax 0 24 61 - 34 45 52
Mobil 01 72 - 7 44 66 29
info@jennes-immoconsult.de
www.jennes-immoconsult.de

Stadtradeln - Jülich macht mit

Jetzt anmelden und vom 6. bis 26. September Radkilometer für Jülich sammeln

Radlerinnen und Radler sind eingeladen beim diesjährigen Stadtradeln mitzumachen und u.a. im Rahmen der Jülicher Projektwochen (Europäischen Mobilitätswoche, erste kommunale Klimawoche und Faire Wochen), viele Fahrradmilometer zu sammeln und für ein gutes Klima und für die Gesundheit in die Pedalen zu treten. Eine Teilnahme am Stadtradeln ist bis zum letzten Tag des dreiwöchigen Aktionszeitraums möglich. Anmelden können sich Interes-

sierte schon jetzt unter www.stadtradeln.de/juelich <<http://www.stadtradeln.de/juelich>>.

Durch die vermiedenen CO2-Emissionen sind die ersten Gewinner die Umwelt, das Klima sowie alle Jülicherinnen und Jülicher mit weniger Verkehrsbelastungen, weniger Abgasen und weniger Lärm! Zusätzlich werden die Plätze eins bis drei mit den meistgeradelten Kilometern prämiert. Lassen Sie sich überraschen!

Pedelec- und E-Bike-Training für Seniorinnen und Senioren

Jülich - Sicher unterwegs auf Pedelec und E-Bike: Am 19. und 20. Juli bietet die Kreispolizeibehörde Düren in Kooperation mit dem Seniorenbeirat der Stadt Jülich zwei Seminare für Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde Jülich an. Immer wieder kommt es zu Verkehrsunfällen, an denen Pedelec-fahrende beteiligt sind. Bei unseren kostenlosen Trainings schulen wir Sie in Theorie und Praxis im sicheren Umgang mit den Zweirädern.

Im ersten Teil des Trainings vermitteln unsere Verkehrssicherheitsberater Ihnen theoretische Aspekte in puncto Verkehrszeichen, Gefahren, Elektroantrieb, und so weiter.

Der zweite, praktische Teil vermittelt Ihnen Sicherheit durch praktische Fahrübungen, wie zum Beispiel Slalom, verengte Kurven, Ziel- und Gefahrenbremsung und Geschicklichkeitstraining.

Bei Interesse an einer Teilnahme, wenden Sie sich bitte an die Verkehrssicherheitsberater Polizeioberkommissar Ulrich Hufnagel und Polizeihauptkommissarin Birgit Breuer unter den Rufnummern 02421 949-5314 und 02421 949-5313. Sie können sich auch per E-Mail unter der Adresse VUPO.Dueren@polizei.nrw.de anmelden. Weiter-

Informationen finden Sie auf unserer Website unter <<https://dueren.polizei.nrw.de/artikel/pedelec-und-e-bike-trainings-fuer-seniorinnen-und-senioren>>.

Bei Interesse an den Sitzungen und Aktionen des Seniorenbeirates der Stadt Jülich wenden Sie sich gerne an die Stadt Jülich - Fachbereich für Quartiersmanagement und Mehrgenerationen unter der Tel. 02461-63211 oder per E-Mail: SHaxha@juelich.de.

Ausstellungsführung „Weltreich und Provinz“

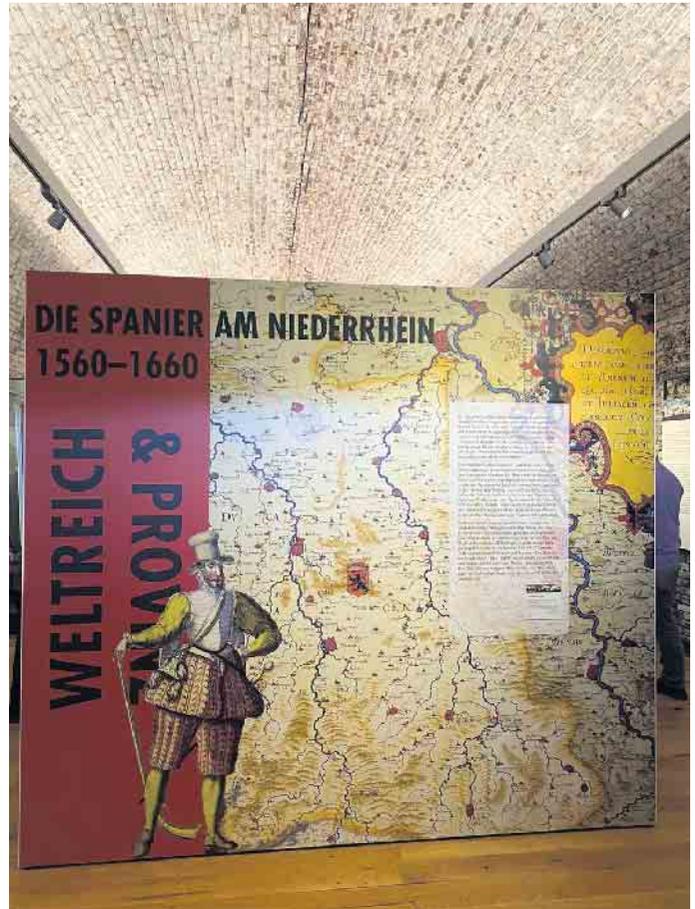


Foto: Ausstellung Weltreich und Provinz, Museum Zitadelle

Am Sonntag, 17. Juli, führt Dr. Christoph Fischer vom Museum Zitadelle durch die Ausstellung „Weltreich und Provinz - Die Spanier am Niederrhein 1560-

1660“. Die Führung ist frei, der normale Eintritt ist zu zahlen.

Treffpunkt ist um 11 Uhr am Info-Pavillon in der Zitadelle.



KREUDER

TRADITIONSHANDWERK
SEIT 1824

MÖBELHAUS | GARDINENSTUDIO
SONNEN- & INSEKTENSCHUTZ | POLSTEREI

PASST NICHT?

Wir fertigen Ihr Polstermöbelstück zu fairen Preisen nach Maß!





HAUPTSTRASSE 195
52379 LANGERWEHE

TEL. 0 24 23.90 29 22
INFO@W-KREUDER.DE

WWW.W-KREUDER.DE



Das Gemälde von Pieter Snayers zeigt die Belagerung der Festung Jülich durch spanische Truppen 1621/22. Foto: Stadt Jülich / Museum Zitadelle

Das kommt mir spanisch vor

Öffentliche Führung durch die Ausstellung „Weltreich und Provinz - die Spanier am Niederrhein 1560-1660“ am 17. Juli, 11 Uhr

Spanien in der Frühen Neuzeit kennt man als Seefahrernation



Eine erschütternde Szene aus dem truchsessischen Krieg: Marodierende Soldaten überfallen einen Konvoi von Bauern, Bürgern und Händlern auf dem Weg nach Köln. Ausschnitt aus dem kolorierten Kupferstich „Das Morden bei Junkersdorf“

und durch seine Kolonien in Übersee, aber als Machtfaktor hier bei uns am Niederrhein? Tatsächlich bestimmten einhundert Jahre lang spanische Interessen und Truppen das Leben in unserer Region.

Eine Zeit, in der am Niederrhein Großmächte ihrer Ziele militärisch ausfochten und Krieg, Not und Grausamkeit über die Bevölkerung brachten.

Dennoch ist diese Epoche fast vergessen. Einhundert Jahre unserer Geschichte, die nun die neue Ausstellung des Museums Zitadelle wieder in Erinnerung ruft.

Wie kam es zu dem langjährigen Interesse der Weltmacht Spanien, wer waren seine Gegner und was blieb vom „spanischen Jahrhundert“?

Dr. Christoph Fischer stellt die Zeit um 1600 vor und erläutert an einzelnen Ausstellungsstücken die Hintergründe und Folgen des spanischen Engagements, wobei die Festung Jülich eine besondere Rolle spielte.

Schließlich wurde sie vor 400 Jahren, im Winter 1621/22 von spanischen Truppen belagert und erobert.

Doch nicht nur die große Politik kommt in der Ausstellung zu Wort, zeitgenössische Berichte und Druckgrafiken geben ein eindrucksvolles und anklagendes Bild der leidenden Bevölkerung.

Die Führung ist frei, der Museumseintritt (5 Euro, ermäßigt 4 Euro) ist zu entrichten. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Infopavillon/Kasse in der Zitadelle.

Ha-Ra
Das Original

Ha-Ra-Agentur
Waltraud
Vonderstein

Lerchenweg 5
52457 Aldenhoven-Engelsdorf
Tel. 0 24 64/88 53

Fragen zur Verteilung?

RÖMERSCHEID · FON 0176 32403974
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Garagentor + Montage
24 Ausführungen ohne Aufpreis

Talstraße 60-68, 52249 Eschweiler +
Am Johannesbusch 3, 53945 Blankenheim

graafen
ganz persönlich seit 1905

info@graafen.de 02403 87480 Angebot gratis!

Fundsachen

Von März bis Juni wurden eine Sporttasche (blau-Kariert), mehrere Brillen (gold/ schwarz/ Sonnenbrille „Madeleine“/Le-sehilfe schwarz), ein Waveboard, eine Drone, ein Armband (gold), ein Ring (silber), ein Brosche, mehrere Kinderbücher, AirPods, ein Handy (Huawei), Damen-Umhängetasche, Geldbörse (grau/grün/rot), ein Rasenmäher und eine Damenuhr & Halskette. Außerdem wurden im o.g. Zeitraum mehrere Fahrräder und Schlüssel abgegeben.

Zwischen dem 6. September und 29. Dezember 2022 (je nach Funddatum) können die Fundsachen von den Eigentümern abgeholt werden, danach gehören sie den Findern bzw. kommen zur Versteigerung. Rechte an den vorbezeichneten Fundsachen sind bis zum Ablauf der Meldefristen bei der Stadt Jülich, Neues Rathaus, Zimmer 8, Tel. (02461) 63-309, E-Mail: fundbuero@juelich.de, Große Rurstr. 17, 52428 Jülich, geltend zu machen.



Die Ausstellung „Fahrrad“ in Kooperation mit dem Kunstverein und Schulen der Stadt Jülich wurde mit einer Vernissage in der Kulturmuschel des Brückenkopf-Parks eröffnet - die fast 500 Kunstwerke sind im Alten Rathaus und der VHS zu besichtigen. Fotos: Stadt Jülich/Gisa Stein

Volkshochschule Am Aachener Tor zu den üblichen Öffnungszeiten zu besichtigen.

Auf der Homepage des Kunstvereins www.kunstverein-juelich.de finden auch die digitalen Kunstwerke eine Plattform und weitere Informationen rund um die Ausstellung. Die Kooperation zwischen dem Kunstverein und der jungen Generation soll weiter intensiviert werden, um dem „alternden“ Kunstverein durch Mitarbeit zukünftiger Mitglieder die Existenz zu sichern. Die Kinder und Jugendlichen zeigten sich ihrerseits willig, in Zukunft weitere Kunstprojekte umzusetzen. Das Jülicher Jugendparlament wird gemeinsam mit dem Kunstverein eine Auswahl der Kunstwerke bestimmen, mit denen ein Kalender gestaltet wird, der im Herbst erhältlich sein wird.

Die Resonanz ist überwältigend

Fahrrad-Ausstellung nach feierlicher Vernissage in der „Muschel“ bis Ende August im Neuen Rathaus und der VHS zu sehen

Für große Begeisterung sorgt die derzeitige Ausstellung „Fahrrad“, die mit einer außergewöhnlichen Vernissage durch Bürgermeister Axel Fuchs eröffnet wurde. „Ja, er ist mit'm Rad'l da“, sang Peer Kling als Kunstvereinsvorsitzender ins Mikrophon, derweil Bürgermeister Axel Fuchs die Bühne in der Kulturmuschel des Brückenkopf-Parks mit dem Fahrrad erreichte. Dieser zeigte sich als Schirmherr der Ausstellung begeistert von der großen Anzahl der Exponate, die dem Kunstverein auf dessen Aufruf an Jülicher Schulen zur Verfügung gestellt wurden: „Die Resonanz ist überwältigend! Ich bin beeindruckt, wie kreativ und unterschiedlich Ihr das Thema umgesetzt habt“, so Fuchs. „Bilder, Skulpturen, Taschen, Fahrradteile und vieles mehr habe ich gesehen. Verschiedene Techniken, aber auch ganz unterschiedliche Stimmungen prägen die Kunstwerke. Den Spaß am Radfahren, aber auch den Schutz der Umwelt habt Ihr in sehr phantasievoller Weise und mit viel Liebe zum Detail dargestellt. Ich danke Euch, den Künstlerinnen und Künstlern, herzlich dafür. Eure Kunstwerke machen den Weg zu meinem Büro um einiges attrak-

tiver“.

Da die Kunstform frei wählbar und allen Teilnehmenden eine Ausstellung aller Werke versprochen war, standen Kunstverein sowie Bürgermeister und Schirmherr Axel Fuchs vor der großen Herausforderung, den insgesamt 500 Kunstwerken von Teilnehmenden aus Promenadenschule, Sekundarschule, Mädchengymnasium, Gymnasium Haus Overbach und aus dem Gymnasium Zitadelle eine entsprechende Bühne zu bieten. Während der Vernissage in der Kulturmuschel des Brückenkopf-Parks konnten einige Werke und ihre kreativen Köpfe dahinter beispielhaft und kurzweilig von Peer Kling präsentiert und vorgestellt werden.

Die tatsächlichen Ausstellungen sind bis zwei Wochen nach den Sommerferien im Neuen Rathaus am Schwanenteich und in der

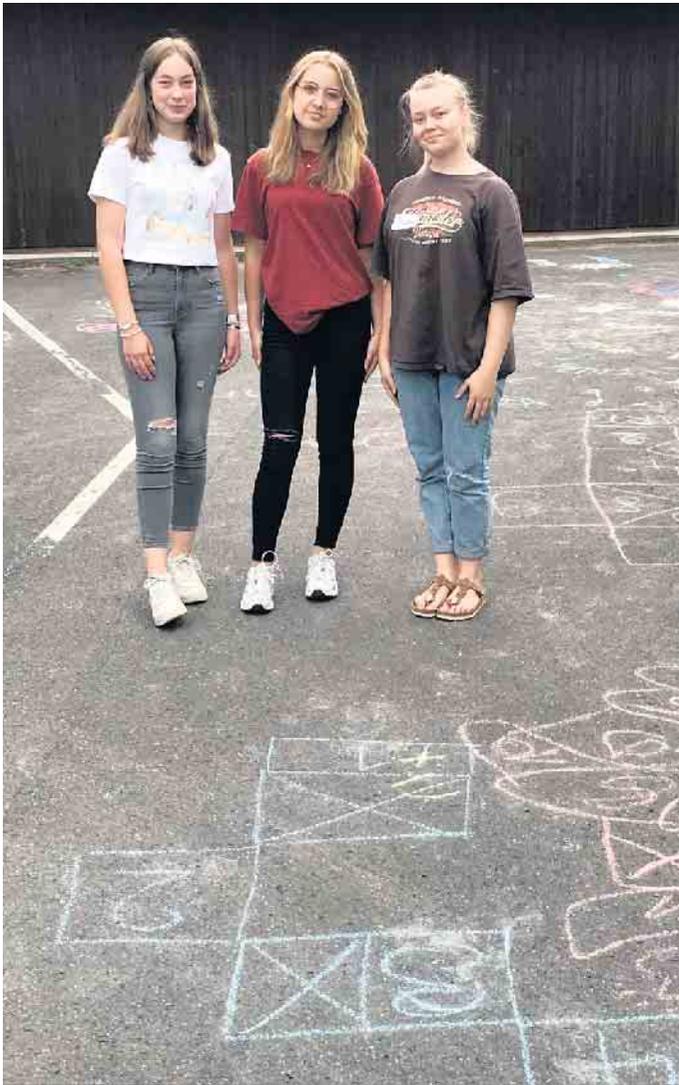




Express Reinigung
Düren

Zwei starke Partner in Jülich
Die Express Reinigung ist seit dem 30.06.2022 in die Lorsbecker Straße 22i in Jülich (Heckfeld) zur Wäscherei Prell Umgezogen!!!
Unserem gewohnten Angebot schließt sich ab sofort auch der Hermes Shop an. Wir freuen uns auf Sie

Lorsbecker Str. 22 i | 52428 Jülich | Tel. 02461 56794 | waescherei.prell@t-online.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 7-13 Uhr · Do. 7-17 Uhr · Sa. 10-12 Uhr | Kostenlose direkt vor Ort



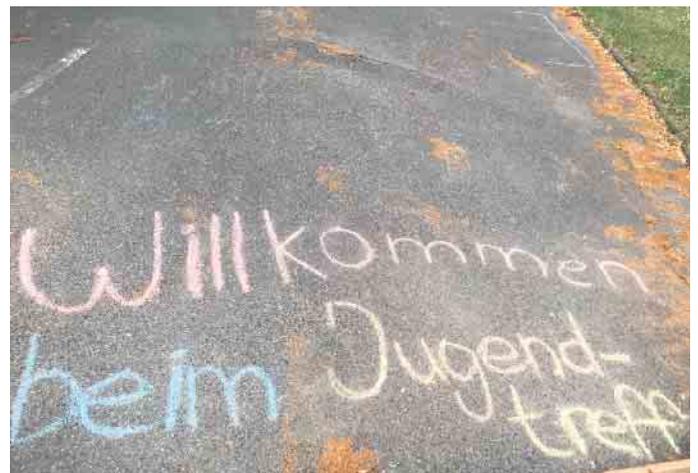
Hannah, Jill und Sophie freuen sich über den gelungenen Start des Jugendtreffs. Fotos: Stadt Jülich / Lambert Schmitz

Stetternicher Jugendtreff erfolgreich gestartet

Rund 25 Kinder kamen zum Auftakt

Hannah, Jill und Sophie freuten sich zum Start des neuen Stetternicher Jugendtreffs über viele Kinder, die kamen, um neue Freunde zu finden und eine Menge Spaß zu haben sowie lustige Dinge zu unternehmen. Nach dem Aufruf des Ortsvorstehers Lambert Schmitz zum Jahreswechsel, erklärten sich die drei jungen Frauen zum ehrenamtlichen Engagement in der Jugendarbeit bereit. Mit der Qualifikation zur Jugend-

Betreuerin in der ersten Jahreshälfte und akribischer Vorbereitung in Begleitung der Stadt Jülich, Amt für Kinder, Jugend, Schule, Sport konnte es nun endlich losgehen. Nach dem gelungenen Auftakt freuen sich die Kinder zwischen fünf und elf und die drei Betreuerinnen auf die Fortsetzung regelmäßig dienstags von 16 bis 18 Uhr in der alten Schule. Der Treff findet auch in den Sommerferien statt.



Die Besucher des Jugendtreffs nutzten den Schulhof für Kreidegemälde

Anwaltskanzlei Dr. Beck GbR Rechtsanwälte – Fachanwälte – Jülich



Dr. Friedhelm Beck
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Gesellschaftsrecht – Steuerrecht
vereidigter Buchprüfer

Stephan Thiel
Fachanwalt für Erbrecht
Baurecht – Sozialrecht
Versicherungsrecht

Christian Österreicher
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Strafrecht – Mietrecht
Verkehrsrecht – Bußgeldrecht

Jennifer Ellen Bahne
Rechtsanwältin
(im Anstellungsverhältnis)
Familienrecht – Medizinrecht
Reiserecht

Tel. 02461.93550 – E-Mail anwalt@advobeck.de
52428 Jülich, Neusser Str. 24 – www.advobeck.de

Tanzen für jedermann ab 50, ob im Kreis, in der Gasse oder im Square

Tanzen hält und fit und fördert die Beweglichkeit. Mit viel Spaß erlernen wir gemeinsam neue Kreis-, Paar- oder Kontrattänze und bringen damit Geist und Seele in Schwung.

Wenn Sie Spaß haben Neues kennen zu lernen, sind Sie bei uns richtig.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, es gibt keinen festen Partner, jeder ist willkommen!

Wir treffen uns jeden Mittwoch von 16.15 bis 17.45 Uhr in der Bürgerhalle, Matthiasplatz, Lichsteinstraße.

Sie können sich gerne bei mir melden, meine mobil Nr. ist: 0162-2167802

Ich freue mich auf viele Interessierte.

Marie Göcking



Mit dem **Matratzenstich** kann man Nähe unsichtbar schließen.



Fast alle Benzinmotoren vertragen den preiswerteren und umweltfreundlicheren E10-Kraftstoff. Foto: djd/Kfzgewerbe/shutterstock.com - Monkey Business Images

Umwelt schonen, Benzinkosten sparen

Wer E10 tankt, senkt den CO₂-Ausstoß und entlastet die Haushaltskasse

Hohe Kraftstoffpreise sind ein Dauerproblem für Menschen, die auf ihr Kraftfahrzeug angewiesen sind. Zudem möchte wohl jeder einen kleinen Beitrag dazu leisten, die CO₂-Bilanz zu verbessern und ein Stück mehr Unabhängigkeit von Rohstoffimporten zu gewinnen. Dennoch beobachtet der Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK), dass viele Autofahrer noch immer einen Bogen um die E10-Zapfsäulen an den Tankstellen machen.

Technische Vorbehalte gegenüber E10 meist unbegründet

Grund dafür sind laut ADAC-Technikpräsident Karsten Schulze technische Vorbehalte. „Dabei ist die überwiegende Mehrheit der in Deutschland zugelassenen Benzin-Pkw vom Hersteller für E10 freigegeben“, betont Schulze. Das Benzin mit der höheren Beimischung von Biokraftstoff ist im Vergleich zum E5 Ottokraftstoff im Schnitt um fünf Cent pro Liter günstiger. Nicht nur bei Vielfahrern macht sich die finanzielle Einsparung bemerkbar. Zudem gibt Schulze zu bedenken, dass jeder Einzelne durch das Tanken von E10 zum Klimaschutz beiträgt: „Jährlich könnten im Stra-

ßenverkehr bis zu drei Millionen Tonnen Kohlendioxid eingespart werden.“

Seit über zehn Jahren im Dauereinsatz bewährt

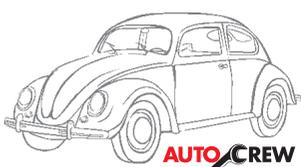
E10 steht seit rund zehn Jahren an allen Tankstellen zur Verfügung und hat sich in langjährigem Einsatz bewährt. In der Regel können alle Benzinmotor mit Baujahr ab November 2010 problemlos damit betankt werden. Doch auch viele ältere Pkw vertragen den umweltfreundlicheren Treibstoff ohne Weiteres. Oft genügt schon ein Blick in die Tankklappe oder in die Betriebsanleitung, im Zweifelsfall kann man in der Kfz-Werkstatt nachfragen oder online unter www.dat.de/e10 nachschauen. Wichtige Informationen rund um den Einsatz des klimafreundlicheren Kraftstoffs liefert auch ein Flyer mit dem Titel „E10 für mein Auto (k)ein Problem“, den der ZDK gemeinsam mit weiteren Verbänden herausgibt. Den Flyer finden Verbraucher in vielen Kfz-Meisterwerkstätten in ganz Deutschland. Er beantwortet Fragen wie „Beeinflusst E10 Leistung, Verschleiß oder Ölwechsel?“, „Besteht die Gefahr von Beschädigungen?“, „Wie viel Geld kann ich wirklich sparen?“, „Und wie schützt E10 überhaupt das Klima?“ (djd)

Neu- und Gebrauchtwagen
Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG


Service


Nutzfahrzeuge
Service


Economy Service


AUTO CREW

Autohaus Vossel KG
Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service Vossel & Kühn
Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

peugeot.de

PEUGEOT KOMPLETTPREIS-ANGEBOTE



**ALLZEIT SICHER
UNTERWEGS**

79€*

PEUGEOT WARTUNG
Mit allen vorgeschriebenen Kontrollen und PEUGEOT Langzeitmobilität.

* Komplettpreis inkl. MwSt. für viele PEUGEOT Modelle inkl. aller vorgeschriebenen Kontrollen und PEUGEOT Langzeitmobilität. Über das entsprechende Komplettpreis-Angebot für Ihren PEUGEOT informieren wir Sie gerne.

IHR PEUGEOT SERVICE
MIT UNS KOMMEN SIE EINFACH WEITER!


PEUGEOT

Autohaus Müllejans GmbH

52385 Nideggen-Schmidt · Heimbacher Straße 17 ·
Tel.: 02474/93010
www.peugeot-muellejans.de

Die Kindergruppe des TV Pattern spielt fair

Kleine Sportlerinnen und Sportler zeigen großen Einsatz für die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele



Die Kindergruppe des TV Pattern lernt die 17 Ziele für eine bessere Welt kennen. Fotos: Eva Strehl, Stadt Jülich



Als Fairtrade-Town setzt die Stadt Jülich auf fair gehandelte Sportbälle

In einer besonderen Turnstunde lernte die Kindergruppe des TV Pattern die 17 Ziele für eine bessere Welt und den Fair

Handel kennen. Aus der Stadtverwaltung waren Stefanie Reichenbach (Koordinatorin für kommunale Entwicklungspolitik) und Eva Strehl (Klimaschutzmanagerin) zu Besuch. Sie brachten bunte Tafeln mit den 17 Zielen für eine global nachhaltige Entwicklung mit.

In einem Laufspiel lernten die Kinder die 17 Ziele kennen und tauschten sich dazu aus. Die Besucherinnen waren begeistert, wie viel die Kinder bereits über ökologische und soziale Nachhaltigkeitsziele wussten, und wie engagiert sie ihre Ideen dazu einbrach-

ten. Nach einer kurzen Pause mit fair gehandelten Gummibär-



Mit den Boccia-Bällen werden Werte wie Fairness, Respekt, Vertrauen und Würde, Engagement und Freude ins Spiel gebracht.

chen ging es weiter mit einem nachhaltigen Boccia-Spiel. Außerdem bekamen die Kinder zwei fair gehandelte Fußballer geschenkt, die natürlich auch sofort ausprobiert wurden.

Die Turnstunde zu den 17 Nachhaltigkeitszielen fand im Rahmen der ersten inklusiven und fairen Sportwoche der Stadt Jülich statt.

Das Nachhaltigkeits-Boccia für Sportgruppen sowie ein Workshop zu fair gehandelten Sportbällen für Schulklassen (ab Klasse 6) werden auch weiterhin angeboten.

Informationen dazu erhalten Sie bei Stefanie Reichenbach, E-Mail: sreichenbach@juelich.de.

POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Macht mit, Komm vorbei

Wir treten für die Demokratie ein. Wir wollen Klimaschutz, der im Kleinen Großes bewirkt. Wir leben tolerant und mitmenschlich. Wir wollen wirken, zusammen. Mit Euch. Mit dir! Für Jülich. Für die Welt. Wir brauchen dich. Du überlegst, bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Jülich mitzumachen?

Dann komm vorbei. Du brauchst nicht direkt Mitglied zu werden. Du kannst einfach an einem Abend „reinschneien - sogar von zu Hause aus. Im Moment treffen wir uns online. Wir, das sind Leute zwischen 18 und 80, eine bunte Trup-

pe - gespannt auf Dich und deine Standpunkte. Wir reden miteinander, legen unsere Standpunkte gemeinsam fest. Was wir im Stadtrat vertreten wollen. Wo wir uns aktiv einbringen können. Wir organisieren Veranstaltungen und Ausflüge, für uns selbst, für andere Interessierte, für die Jülicher*innen. Die Arbeit teilen wir auf, wie in jedem Team, von der Idee über den Instagram-Post bis zum Rückblick. Es soll Spaß machen. Und es macht Spaß, etwas zu bewirken. - Wir sind eine Partei. Also machen wir auch Wahlkampf. Wie das funktioniert, das lernst du

dann, gemeinsam mit uns. Denn wir lernen es auch jedes Mal neu. Bist du ab ca. 15 und bis 27, findest du in der Grünen Jugend andere in deinem Alter. Herzlich willkommen! Wer sich für spezielle Themen interessiert, muss nicht lokal bei uns, sondern kann in Landes- oder Bundesarbeitsgemeinschaften mitwirken. Und wer keine Zeit hat, kann uns mit Geld - steuerlich absetzbar - helfen: Deine Spende hilft bei der Umsetzung GRÜNER Ziele. Für Rückfragen stehen wir Dir gerne zur Verfügung. Über folgende Kommunikationswege erreichst Du uns:



Bündnis 90/Die Grünen - Ortsverband Jülich

Mail: info@gruene-juelich.de
Telefon: 02461/4060554
Wenn du uns deine E-Mail-Adresse schickst, nehmen wir Dich in unseren Verteiler. So verpasst Du keinen Termin, wo du mitmachen könntest! Wir - der Ortsverband Jülich von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - freuen uns auf dich.
Emily Willkomm-Laufs (Sprecherin)

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen



Selbstbestimmt und komfortabel in jeder Lebenslage

Vorausschauende Elektroplanung gibt Sicherheit im eigenen Zuhause

Wer ein eigenes Haus oder eine Eigentumswohnung besitzt, möchte seinen Lebensmittelpunkt in jeder Situation optimal nutzen. Wie flexibel sich eine Immobilie an die persönlichen Wünsche, Vorstellungen oder veränderte Lebensumstände anpassen lässt, hängt stark von ihrer Ausstattung ab. „Deshalb lohnt es sich, bei der Planung der eigenen vier Wände von vornherein smarte Lösungen für die Haustechnik mit einzuplanen“, empfiehlt Mirko Simon, Experte der Initiative Elektro+. So lassen sich Häuser und Wohnungen leicht anpassen, wenn es gilt, körperliche Einschränkungen zu kompensieren. **Sicher und kräfteschonend unterwegs in den eigenen vier Wänden**

Eine automatisierte Beleuchtung, Türkommunikationssysteme und smart vernetzte Elektrogeräte erleichtern viele alltägliche Abläufe und geben Sicherheit. Diese und eine Vielzahl anderer unterstützender Systeme und Maßnahmen werden unter dem Begriff Active Assisted Living, kurz AAL, zusammengefasst. Als Beispiele für Anwendungen, die ein gut verknüpftes Smarthome-System ermöglicht, nennt Simon automatisierte Rollläden, welche die kräftezehrende Gurtbedienung überflüssig machen, das automatische Öffnen von Türen, die intelligente Beleuchtungssteuerung durch Bewegungsmelder oder Schalter und

Steckdosen mit Orientierungslichtern. Zudem lassen sich Befehle zu Szenarien zusammenfassen - etwa ein einziger Schaltbefehl, um beim Verlassen des Gebäudes alle Lichter, Elektrogeräte und die Heizung auszuschalten und zugleich alle Zugänge zu verriegeln. Welche Anforderungen das Haus oder die Wohnung bei unterschiedlichen körperlichen Einschränkungen erfüllen sollten, zeigt eine übersichtliche Tabelle in der Broschüre „Elektroinstallation im AAL-Umfeld“, die unter www.elektroplus.com/aal kostenlos heruntergeladen werden kann. Dort gibt es auch eine Vielzahl konkreter Planungstipps für Haus- und Wohnungsbesitzer.

Eine umfassende geplante Elektroinstallation macht Nachrüstungen einfacher

Die vorausschauende Planung und Installation durch einen Elektrofachbetrieb schafft gute Voraussetzungen, um eine Vielzahl von Komfort- und Sicherheitsfunktionen schnell einbauen und problemlos nachrüsten zu können. Durch Elektroinstallationsleerrohre lassen sich Elektro- und Kommunikationsleitungen jederzeit nachträglich einziehen. Eine hohe Anzahl von Steckdosen - auch in der Küche, im Bad oder an Treppen - erleichtert den Einbau von Assistenzsystemen wie Treppen- oder Wannenliften und anderen Vorrichtun-



Bei der Planung einer Hausmodernisierung sollte man nicht vergessen, Komfort und Sicherheit für jede Lebenslage mit einzuplanen. Foto: djd/Vasyll/stock.adobe.com

gen zur Höhenverstellung. Schalterdosen mit größeren Montage-

rüstung von Schaltern auf automatisch schaltende Präsenz- oder Bewegungsmelder. (djd)



**Garagentor
+ Montage**
24 Ausführungen
ohne Aufpreis

**Talstraße 60-68, 52249 Eschweiler +
Am Johannesbusch 3, 53945 Blankenheim**

graafen
ganz persönlich seit 1905

info@graafen.de 02403 87480 Angebot gratis!



Viele Smart-Home-Funktionen können das Leben deutlich erleichtern und sicherer machen. Foto: djd/Busch-Jaeager

FTA Hochhaus Garagen - Tore - Antriebe
☎ 02403 / 5 10 70
Besuchen Sie uns auf www.gta-hochhaus.de

50 Jahre Novoferm Fachbetrieb

Toraktion ab 999,- €
Aktionsgrößen und Oberflächen unter www.novoferm.de

Novoferm
Tor-Center

Kostenloses Anmaß u. Beratung vor Ort

Von heute auf morgen fix und fertig

Demonlage und Entsorgung





Studierende informieren sich über Laser-Branche

Exkursion zu regionalen Unternehmen

Unternehmen mit Studierenden zusammenbringen - das war das Ziel der Exkursion „University Goes Companies“: 50 Studierende aus den Fachbereichen Maschinenbau und Mechatronik sowie Energietechnik besuchten dafür den Technologiepark Herzogenrath (TPH), der verschiedene Unternehmen aus der Laser-Branche beherbergt. Es begleiteten sie Prof. Dr. Sebastian Bremen, Lehrgebiet Hochleistungsverfahren der Fertigungstechnik und Additive Manufacturing, und Prof. Dr. Kristian Arntz, Lehrgebiet Fertigungsverfahren und Werkzeugmaschinen aus dem Fachbereich Maschinenbau und Mechatronik, sowie Prof. Dr. Stefan Bergfeld, Lehrgebiet Physik, Lasertechnik, Lasermaterialbearbeitung und Festkörper-

physik, und Prof. Dr. Robert Fleischhaker, Lehrgebiet Physik und Lasertechnik und Vertreter für den Studiengang Physikingenieurswesen aus dem Fachbereich Energietechnik.

Nach einer Begrüßung stellten sich die Unternehmen in kurzen Präsentationen vor.

Mit dabei waren die Unternehmen Aconity3D GmbH, AXEMTEC GmbH, AMPHOS GmbH, Clean-Lasersysteme GmbH, LaVa-X GmbH, LUNOVU und die Pulsar Photonics GmbH. Die Studierenden bekamen einen Einblick in die Arbeitsgebiete der verschiedenen Unternehmen.

Anschließend hatten die Teilnehmer:innen die Möglichkeit, die Produktions- und Laborräume der Unternehmen in Kleingruppen zu erkunden.

Dabei konnten die Studierenden auch selbst tätig werden: Bei der Firma Clean Laser durften sie eine Laserreinigung an einem Teil eines Autos selbst durchführen, bei Pulsar Photonics hatten Studierende die Möglichkeit, Metalltassen zu beschriften.

„Es war ein gelungenes Event“, resümiert Prof. Fleischhaker. „Die Unternehmen haben sich viel Mühe gegeben und die Studierenden haben einen guten Einblick in die Branche bekommen. Wann hat man schon die Gelegenheit, in so einer kompakteren Form so viele verschiedene Unternehmen auf einmal kennen zu lernen?“ Und nicht nur dafür ist eine Exkursion gut: „Wir vermitteln damit eine sehr positive und motivierende Berufsperspektive an die

angehenden Ingenieur:innen“, führt Prof. Fleischhaker aus. „Sie wurden von den Unternehmen regelrecht umworben. Die Studierenden sehen: Sie finden mit ihren Kompetenzen und Fähigkeiten nach dem Studium einen Job. Die Firmen sind auf der Suche nach Fachkräften - die liefern wir ihnen.“



Einladung zu besonderem Referat

Gastvortrag bei Jehovas Zeugen aus Jülich

Jehovas Zeugen aus Jülich laden am 31. Juli um 10.30 Uhr zu einem besonderen Referat ein mit dem Thema: „Warum Gott unser ganzes Vertrauen verdient“ Dieses findet in ihrem Kirchengebäude, in Aldenhoven, Kapuzinerstr. 35, statt.

Jeder ist eingeladen, das Referat vor Ort oder per Videokonferenz mitzuverfolgen. So kann man auch von zu Hause aus teilnehmen.

Es findet keine Kollekte statt. Weitere Infos: 0240/332611 oder auf jw.org



Der Gastredner Frank Schätzle mit seiner Frau Stefanie Foto: JZ



Bestattungen Franken

Der Lichtblick an Ihrer Seite

Alte Dürener Straße 5, 52428 Jülich
02461/9869857, 0178/4155415

kontakt@bestattungshauslichtblick.de
www.bestattungshauslichtblick.de

Wir sind
Tag und Nacht
für Sie
erreichbar.



So klappt die Suche nach einem Ausbildungsplatz

Die Schulzeit neigt sich langsam dem Ende entgegen, aber der Wunschausbildungsplatz lässt noch auf sich warten? Die Informationskampagne „Du + Deine Ausbildung = Praktisch unschlagbar!“ hat fünf Tipps zusammengestellt, die die Suche erleichtern.

1. Frühzeitig mit der Suche beginnen

Die meisten Betriebe stellen ihre Azubis zu Anfang August oder Anfang September ein und schreiben diese Ausbildungsplätze bereits Monate vorher aus, größere Unternehmen und Behörden oft sogar schon ein Jahr im Voraus.

Daher ist es wichtig, sich möglichst frühzeitig zu bewerben, wenn die Ausbildung direkt nach dem Schulabschluss beginnen soll. Kleine Betriebe sind flexibler.

Mit ein wenig Glück gelingt die Bewerbung hier selbst dann, wenn man erst im Sommer auf die Suche geht.

2. Das persönliche Netzwerk aktivieren

Um freie Ausbildungsplätze zu finden, empfiehlt es sich, in einem ersten Schritt Bekannte und Verwandte nach Empfehlungen für Ausbildungsbetriebe zu fragen. Vielleicht arbeitet der Trainer aus dem Sportverein in einem Unternehmen, das Auszubildende sucht. Oder die Mutter eines Freundes ist in einer interessanten Branche tätig - man weiß nie!

3. In Ausbildungsportalen im Web suchen

Ein sehr umfangreiches und vielfältiges Angebot an Ausbildungsplätzen bieten Ausbildungsbörsen im Internet, zum Beispiel die Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit.

Hier kann nach bestimmten Branchen oder Regionen gesucht und verschiedene Angebote miteinander verglichen werden. Zusätzliche Informationen zu den einzelnen Ausbildungsberufen stellt die Website BerufeNet zur Verfügung.

4. Kostenlosen Vermittlungsservice nutzen

Professionelle Vermittler unterstützen bei der Stellensuche für

einen Ausbildungsplatz. Diesen kostenlosen Service gibt es zum Beispiel bei der Bundesagentur für Arbeit, den Industrie- und Handels- sowie bei den Handwerkskammern.

Die Beraterinnen und Berater vermitteln nicht nur Kontakte zu Betrieben, sondern beraten auch bei individuellen Fragen und geben Tipps zur Bewerbungsmappe und zu finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten.

5. Auf Berufsmessen persönliche Kontakte knüpfen

Die Kontaktaufnahme zu Ausbildungsbetrieben ist auf Berufsmessen schnell und unkompliziert möglich.

Dort kann man Personalverantwortliche der Betriebe direkt ansprechen, dabei Informationen aus erster Hand sammeln und direkt vor Ort Bewerbungsunterlagen abgeben.

Bei Azubi Speeddatings können Bewerberinnen und Bewerber im

Zehn-Minuten-Takt Vorstellungsgespräche mit den teilnehmenden Betrieben führen. So lassen sich in Kürze vielfältige Einblicke und Kontakte gewinnen.

Über die vielfältigen Möglichkeiten und Perspektiven der beruflichen Bildung informiert das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen der Kampagne „Du + Deine Ausbildung = Praktisch unschlagbar!“ unter www.praktisch-unschlagbar.de (BMBF)



Wir suchen AUSTRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für das JÜLICH MAGAZIN in

- Jülich - Stadtzentrum
- Jülich - Stetternich
- Jülich - Mersch/Pattern
- Kirchberg

Gerne per WhatsApp



0176-3240 3974

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

➤ regio-pressevertrieb.de/bewerbung

➤ oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Fr./Hr. Römerscheid · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
FON 0176-3240 3974 · E-MAIL mail@regio-pressevertrieb.de



oder mit diesem QR-Code bewerben!

AUSTRÄGER/*/INNEN für das JÜLICH MAGAZIN in

- Jülich - Stadtzentrum
- Jülich - Stetternich
- Kirchberg
- Jülich - Mersch/Pattern

An
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Fr./Hr. Römerscheid
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail



REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 30. Juli 2022
 Annahmeschluss ist am:
22.07.2022 um 10 Uhr

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

IMPRESSUM

JÜLICH MAGAZIN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
 willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
 Bianca Breuer und Christoph de Vries
 Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
 CDU Achim Maris

Kostenlose Haushaltsverteilung in Jülich, Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 2,00 Euro/Stück zzgl. Versand, Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung, Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER
 Andreas Gretscher
 Fon 02427 90 24 50
 a.gretscher@rautenberg.media

VERTEILUNG

Mobil 0176 32 40 39 74
 Herr Römerscheid
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
 service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 twitter.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media
 vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

juelich-magazin.de/e-paper
 unserort.de/juelich

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media.

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des Schweserverlages **HBV** im Hauptstadtbüro in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lokaler geht's nicht!“ für Informationen der Bürgerschaft, für örtliche Werbetreibende und interessierte Leser in Brandenburg und Berlin. heimatblatt.de



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

Angebote

Antiquitäten

Antike Weichholzmöbel - HandWERK Tebeck

Große Ausstellung in Girkelsrath bei Düren. Tel. 02421-770004.
www.ambuschfeld.de

Antikhandel & Restaurierungen

Martin Rohmund, An- + Verkauf von Möbeln bis 1930. Große Auswahl an Weichholzmöbel und anderen Holzarten, auch farbig gestaltet. Eichenweg 11, 52379 Langerwehe
 0172/2121229
 antik_rohmund@web.de

www.antiquitaeten-dreinersmuehle.de

Schöne wohnfertige antike Möbel und vieles mehr in gepflegten Räumen übersichtlich präsentiert. 52379 Langerwehe, Hauptstr. 154, 02423 / 4078024. Besichtigung auch sonntags 11 - 16 Uhr

Automarkt

Sonstige/s

Auto total KFZ Meisterbetrieb

H.Contzen: Ihre SCHNELLE-PREISWERTE-GUTE KFZ Werkstatt. Inspektionen, moderne Fehlerauslese, Klimatechnik, Reifenhandel, Unfallinstandsetzung, Fahrzeug-Reparaturen aller Art an ALLEN Marken. TÜV+AU im Haus. Tel. 02428/5884 Inden/Pier (Gewerbegebiet)
www.autototal-inden.de

Stellenmarkt

WIR SUCHEN FÜR DIESE ZEITUNG ZUSTELLER

für einen festen Zustellbezirk. Bei Interesse einfach anrufen oder WhatsApp schreiben an 02241/260-380. REGIO PRESSEVERTRIEB GMBH

Gesuche

Kaufgesuch

Designerin kauft:
 Pelze aller Art. Tel. 0163/2405663 oder 02205/9478473

Sammler

Sammler SUCHT alles an:

alten Militärsachen, Papiere, Ausweise, Urkunden, Soldatenfotos oder Alben, Helme, Orden, Dolche, Säbel, Dekowaffen etc. Einfach alles anbieten unter: Tel. 0177/8695521



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



DIENSTLEISTUNG

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau und Bodenverleagarbeiten, günstige Festpreise, saubere Ausführung, Termine frei.
 Tel. 02429/908144 od. 0170/7553363

KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab 6,99 €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

TRAUMJOB

UNSERE KARRIERE-SEITE GIBT ES

JETZT AUCH ONLINE

www.rautenberg.media/jobs



Finden Sie aktuelle Stellen in Ihrem Umkreis und bewerben Sie sich bequem auf Ihren **TRAUMJOB!**

SIE HABEN JOBS ZU VERGEBEN?

Nutzen Sie **STARTER-ANGEBOT** für nur...



50,- €

*zzgl. Mwst./Monat

...und finden Sie Ihren **TRAUM-MITARBEITER!**

02241-260-112

service@rautenberg.media



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 16. Juli

St. Barbara-Apotheke
Hauptstr. 106, 52499 Baesweiler (Setterich), 02401/51455

Sonntag, 17. Juli

Adler-Apotheke
Hauptstr. 1, 41812 Erkelenz-Loevenich (Lövenich), 02435/948160

Montag, 18. Juli

Schlossplatz-Apotheke
Römerstr. 7, 52428 Jülich, 02461/50415

Dienstag, 19. Juli

Rur Apotheke
Kleine Kölnstr. 16, 52428 Jülich, 02461/51152

Mittwoch, 20. Juli

Martinus Apotheke
Frauenrather Str. 7, 52457 Aldenhoven, 02464/6500

Donnerstag, 21. Juli

Rosen-Apotheke
Peterstr. 119, 52353 Düren (Merken), 02421/81220

Freitag, 22. Juli

Karolinger-Apotheke
Karolingerstr. 3, 52382 Niederzier (Huchem-Stammeln),
02428 94940

Samstag, 23. Juli

Cornelius-Apotheke OHG
Jülicher Str. 115, 52477 Alsdorf (Hoengen), 02404/61920

Sonntag, 24. Juli

Bonifatius-Apotheke
Drimbornshof 2, 52249 Eschweiler (Dürwiß), 02403/54764

Montag, 25. Juli

Post-Apotheke
Kölnstr. 19, 52428 Jülich, 02461/8868

Dienstag, 26. Juli

St. Martin Apotheke
Rurstraße 48, 52441 Linnich, 02462/1006

Mittwoch, 27. Juli

Rosen-Apotheke
Niederzierer Straße 88, 52382 Niederzier, 02428/6699

Donnerstag, 28. Juli

Adler-Apotheke
Rathausstr. 10, 52459 Inden, 02465/99100

Freitag, 29. Juli

Apotheke Bacciocco Jülich-Koslar
Kreisbahnstr. 35, 52428 Jülich (Koslar), 02461/58646

Samstag, 30. Juli

Apotheke Bacciocco Jülich am Markt
Marktplatz 5, 52428 Jülich, 02461/2513

Sonntag, 31. Juli

Klara Apotheke Huppertz e.K. Zweigniederlassung der Stadt Apotheke Huppertz e.K.
Dürener Str. 498a, 52249 Eschweiler (Weisweiler), 02403/6368
Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst

0180/5986700

Tierärztlicher Notdienst

02423/908541
Tierschutzverein
02461/348700

Malteser Hilfsdienst

02461/973530

Deutsches Rotes Kreuz Jülich

02461/34360

Ambulante Hospizbewegung Düren-Jülich

02421/393220

Lebens- und Trauerhilfe

0151/28042584

Anonyme Alkoholiker

0176/50087394

Sozialdienst katholischer Frauen

02461/50453

Psychologische Beratungsstelle, Jülich

02461/52655
Nebenstelle Aldenhoven
02464/5858198
Nebenstelle Linnich
02462 2018860

Die Kette Düren in Jülich

02461/621045

Ehrenamtlicher Einkaufsdienst

Anrufzeiten, 9 bis 12 Uhr
Gisela Booz, 02461/57618
Renate Hövelmann,
02461/910175

Ruth Tavernier-Schwab,
02461/340444

Hilfe-Netzwerk Bourheim

Anfragen 9 bis 12 Uhr
0157/52738262 (Fücker)

Hilfe-Netzwerk Daubenrath

Das Hilfenetzwerk in Daubenrath ist täglich erreichbar unter 02461/7186 mit Anrufbeantworter. Familie Eßer nimmt die Anfragen entgegen und informiert einen Helfer. Zeitnah erhalten Sie eine Antwort und die gewünschte Unterstützung. Die ehrenamtlichen Helfer bieten Alltagsunterstützung für die Dorfbewohner an.

Beratungsstelle für Frauen und Mädchen

Beratung in Problem- und Krisensituationen, bei häuslicher und sexualisierter Gewalt, Jülich
02461/58282

Technische Dienste

NGW-Entstördienst Erdgas- und Wasserversorgung, Betriebsstelle Linnich
02462/206746
Stadtwerke Jülich, Störungs- und Notfalltelefon
02461/625110



Malteser Menüservice

Der Malteser Menüservice – garantiert leckere Gerichte, von Profis gekocht und freundlichen Maltesern gebracht. Aus frischen Zutaten, abwechslungsreich und gesund – auf Wunsch 7 Tage die Woche. Mal probieren? Einfach anrufen.

www.malteser-menueservice.de
Tel.: 02461/9735 16

» Malteser Menüservice: weil man Qualität schmeckt.«

Malteser
...weil Nähe zählt.

Malteser Fahrdienst



„So macht Mobil-Sein Freude!“

**Rollstuhlfahrten
Krankenfahrten**
Behindertenfahrten
Begleitfahrten
Dialysefahrten

Malteser
...weil Nähe zählt.

Malteser Hilfsdienst e.V.
Am Mühlenteich 2
52428 Jülich
Tel.: 02461/9735 0
fahrdienst.juelich@malteser.org

www.malteser-juelich.de

Nachts im Museum

Die Fledermausnacht in der Zitadelle Jülich am 27. August, von 20 bis 24 Uhr

Sie sind hellwach in der Nacht, sehen mit den Ohren und schlafen mit dem Kopf nach unten. Fledermäuse leben in einer verkehrten Welt, zumindest aus der Sicht von uns Menschen. Perfekt haben sich die kleinen Flugsäuger an die nächtliche Insektenjagd angepasst. Zielsicher orten und fangen sie ihre Beute auch in absoluter Dunkelheit, wobei sie pro Nacht bis zu einem Drittel ihres Körpergewichts fressen. Wer die streng geschützten Tiere live erleben will, kann das am 27. August tun. Der Arbeitskreis Fledermausschutz Aachen, Düren, Euskirchen (NABU/ BUND/ LNU) und das Museum Zitadelle stellen zur Internationalen Fledermausnacht das Leben der nächtlichen Jäger vor. Die Zitadelle ist eines der wichtigsten Quartiere für Fledermäuse im Jülicher Land. Hunderte von ihnen nutzen die alten Festungsmauern als Unterschlupf, deren Gänge mit ihren Spalten und Fugen ein optimales Rückzugsgebiet für die scheuen Tiere sind.

Ab 20.30 Uhr bieten wir jede halbe Stunde eine Führung zu den Lebensräumen in der Zitadelle an, bei der einzelne Arten und deren Lebensweise vorgestellt werden. Mit etwas Glück und einem Fledermausdetektor beobachten wir die Tiere beim Ein- und Ausfliegen. Aus der Nähe können die Tiere bei einem Lebendfang betrachtet werden, den der Arbeitskreis Fledermausschutz im Rahmen des Projekts zur Erforschung der Fledermäuse in der Zitadelle durchführt. Mehr über Fledermäuse erfährt man an dem Infostand, an dem den ganzen Abend Fledermausexperten Rede- und Antwort stehen. Mit dabei ist auch der Deutsche Amateur Radio Club e.V. mit dem Bat-Detektor und der künstlichen Fledermaus, die es aufzuspüren gilt. Einlass ist um 20 Uhr, die erste Führung startet um 20.30 Uhr und ab dann alle halbe Stunde bis 23 Uhr. Führung und Live-Beobachtung am Netz dauern insgesamt ca. eine Stunde. Bitte bringen Sie



Braunes Langohr, Foto: H. Körber, Arbeitskreis Fledermausschutz Aachen, Düren Euskirchen (NABU/ BUND /LNU)

eine Taschenlampe und festes Schuhwerk mit. Die Teilnehmerzahl pro Gruppe ist begrenzt, eine Anmeldung ist daher unbedingt erforderlich:

www.museum-zitadelle.de/veranstaltungen/fledermausnacht-2022 (Kurzlink: ogy.de/vp7k) oder museum@juelich.de oder 02461/63510.

CITROËN C3 - VIEL CHARAKTER FÜR WENIG GELD

ab **185.-€/mtl.**



Ein unverbindliches Kilometerleasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH für den Citroën C3 PureTech 83 Stop&Start Feel, 61 KW / 83 PS, Benziner, 1.199 cm³; Leasingsonderzahlung: 0,00 €; Laufzeit: 48 Monate 48 x mtl. Leasingrate 185,00 €; Laufleistung: 10.000 km/Jahr. Überführungskosten von 890.-€ sind gesondert an den anbietenden Händler zu entrichten. Beispielfoto zeigt Fahrzeug dieser Baureihe, dessen Ausstattungsmerkmale nicht Bestandteil des Angebotes sind. Angebot gültig bis zum 30.09.2022

5,4 - 5,3 l/100 km + CO₂ 121 - 120 g/km Klimaanlage, Audio-System DAB/DAB Plus und Bluetooth®, Verkehrszeichenerkennung

JETZT BEI UNS CHARAKTERSTARKES ANGEBOT EINHOLEN!



Düren
0 24 28 - 80 97 10

Jülich
0 24 61 - 93 11 770

Übach-Palenberg
0 24 51 - 62 88 880

www.milz-lindemann.de